

1992

Ausgegeben zu Bonn am 10. Juli 1992

Nr. 20

Tag	Inhalt	Seite
27. 4. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum .....	438
18. 5. 92	Bekanntmachung von Änderungen der Klasseneinteilung der internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken .....	438
25. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 144 der Internationalen Arbeitsorganisation über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen .....	445
25. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 147 der Internationalen Arbeitsorganisation über Mindestnormen auf Handelsschiffen .....	445
25. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten .....	446
25. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 160 der Internationalen Arbeitsorganisation über Arbeitsstatistiken .....	446
27. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 92 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Quartierräume der Besatzung an Bord von Schiffen (Neufassung vom Jahre 1949) .....	447
27. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 96 der Internationalen Arbeitsorganisation über Büros für entgeltliche Arbeitsvermittlung (Neufassung 1949) .....	447
27. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 100 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte .....	448
27. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 132 der Internationalen Arbeitsorganisation über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970) .....	448
27. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf .....	449
29. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 56 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Krankenversicherung der Schiffsleute .....	450
29. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 53 der Internationalen Arbeitsorganisation über das Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen .....	450
29. 5. 92	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Ägypten .....	451
29. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 73 der Internationalen Arbeitsorganisation über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute .....	453
29. 5. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) .....	454
9. 6. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens zur Bekämpfung des Terrorismus .....	454
10. 6. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen .....	455
11. 6. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie .....	455
11. 6. 92	Bekanntmachung über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte der Deutschen Demokratischen Republik mit Jemen .....	456
12. 6. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens über konsularische Beziehungen .....	458
19. 6. 92	Bekanntmachung des deutsch-albanischen Abkommens über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik .....	459

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum**

**Vom 27. April 1992**

Das Übereinkommen vom 14. Juli 1967 zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (BGBl. 1970 II S. 293; 295; 1984 II S. 799; 1985 II S. 975) wird nach seinem Artikel 15 Abs. 2 für

Litauen am 30. April 1992  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 25. November 1991 (BGBl. 1992 II S. 51).

Bonn, den 27. April 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Oesterhelt

**Bekanntmachung  
von Änderungen der Klasseneinteilung  
der internationalen Klassifikation von Waren und Dienstleistungen  
für die Eintragung von Marken**

**Vom 18. Mai 1992**

Die Klasseneinteilung der internationalen Klassifikation nach dem Abkommen von Nizza vom 15. Juni 1957 über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen für die Eintragung von Marken (BGBl. 1964 II S. 1217) in der Genfer Fassung vom 13. Mai 1977 (BGBl. 1981 II S. 358) sowie die allgemeinen Hinweise und die erläuternden Anmerkungen zur Klasseneinteilung sind durch Beschluß des Sachverständigenausschusses gemäß Artikel 3 des Abkommens in seiner Sitzung vom 15. bis 19. Oktober 1990 geändert worden. Die Änderungen sind

am 1. Januar 1992  
in Kraft getreten; sie werden nachstehend veröffentlicht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. 1986 II S. 1139).

Bonn, den 18. Mai 1992

Der Bundesminister der Justiz  
Im Auftrag  
A. Schäfers

**Beschluß des Sachverständigenausschusses  
nach Artikel 3 des Abkommens von Nizza  
über die internationale Klassifikation von Waren und Dienstleistungen  
für die Eintragung von Marken  
in der Sitzung vom 15. bis 19. Oktober 1990**

1. Die allgemeinen Hinweise zu der Klasseneinteilung von Waren und Dienstleistungen werden wie folgt gefaßt:

*(Übersetzung)*

“The indications of goods or services appearing in the List of Classes are general indications relating to the field to which, in principle, the goods or services belong. The Alphabetical List should therefore be consulted in order to make sure of the classification of each specific product or service.

«Les indications de produits ou de services figurant dans la liste des classes constituent des indications générales relatives au domaine dont relèvent en principe les produits ou les services. C'est pourquoi il importe de consulter la liste alphabétique pour s'assurer du classement de chaque produit ou service particulier.

„Die in der Klasseneinteilung aufgeführten Waren- und Dienstleistungsbegriffe stellen allgemein gebräuchliche Angaben dar, die sich auf die Sachgebiete beziehen, denen die Waren oder Dienstleistungen im allgemeinen zugeordnet werden. Die Alphabetische Liste sollte demnach herangezogen werden, um die Klassifizierung jeder einzelnen Ware oder Dienstleistung sicherzustellen.

**Goods**

**Produits**

**Waren**

(1) If a product cannot be classified in accordance with the List of Classes or with the Alphabetical List, the following remarks indicate the criteria to be applied:

1. Si un produit ne peut pas être classé à l'aide de la liste des classes ou de la liste alphabétique, les remarques suivantes indiquent les critères qu'il convient d'appliquer:

1. Falls eine Ware mit Hilfe der Klasseneinteilung oder der Alphabetischen Liste nicht klassifiziert werden kann, gelten die Kriterien der nachfolgenden Hinweise:

(a) Finished products are classified, in principle, according to their function or purpose; if that criterion is not provided for in the List of Classes, finished products are classified by analogy with other comparable finished products contained in the Alphabetical List. If none is found, other subsidiary criteria such as that of the material of which the goods are made or the mode of operation are applied.

a) les produits finis sont classés, en principe, selon leur fonction ou destination; si ce critère n'est pas prévu dans la liste des classes, les produits finis sont classés par analogie avec d'autres produits finis similaires figurant dans la liste alphabétique ou, subsidiairement, selon d'autres critères de classement tels que celui de la matière dont ils sont faits ou celui de leur mode de fonctionnement;

a) Fertigwaren werden grundsätzlich nach ihrer Funktion oder Bestimmung klassifiziert; wenn dieses Kriterium in der Klasseneinteilung nicht vorgesehen ist, werden Fertigwaren in Analogie zu anderen vergleichbaren in der Alphabetischen Liste genannten Fertigwaren klassifiziert. Falls keine entsprechende Position gefunden werden kann, sind andere subsidiäre Kriterien heranzuziehen, wie z. B. das Material, aus dem die Waren hergestellt sind, oder ihre Wirkungsweise.

(b) Finished products, which are multipurpose composite objects (e. g. clocks incorporating radios), may be classified in all the classes that correspond to each of their functions or intended purposes. If those criteria are not provided in the List of Classes, then other criteria indicated under (a) are to be applied.

b) les produits finis combinés à usages multiples (tels que les radio-réveils) peuvent être classés dans les classes correspondant à chacune de leurs fonctions ou destinations. Si ces critères ne sont pas prévus dans la liste des classes, les autres critères selon la lettre a) sont applicables;

b) Die kombinierten Fertigprodukte mit Mehrzweckfunktion (wie z. B. Radio-Wecker) können in die Klassen eingeordnet werden, die ihren einzelnen Funktionen oder Bestimmungen entsprechen. Wenn diese Kriterien in der Klasseneinteilung nicht vorgesehen sind, sind die anderen Kriterien gemäß Absatz a) anzuwenden.

(c) Raw materials, unworked or semi-worked, are classified, in principle, according to the material of which they consist.

c) les matières premières, brutes ou mi-ouvrées, sont classées, en principe, compte tenu de la matière dont elles sont constituées;

c) Rohstoffe, unbearbeitet oder teilweise bearbeitet, werden grundsätzlich nach dem Material, aus dem sie bestehen, klassifiziert.

(d) Goods intended to form part of another product are, in principle, classified in the same class as that product only in cases where the same type of goods cannot normally be used for another purpose. In all other cases, criterion (a) applies.

d) les produits destinés à faire partie d'un autre produit sont classés, en principe, dans la même classe que ce dernier dans les seuls cas où le même genre de produit ne peut pas, dans le cours normal des choses, avoir d'autre affectation. Dans tous les autres cas, le critère selon la lettre a) est applicable;

d) Waren, die dazu bestimmt sind, Teile eines anderen Erzeugnisses zu werden, werden grundsätzlich nur dann in dieselbe Klasse wie dieses Erzeugnis eingeordnet, wenn sie üblicherweise für keinen anderen Zweck verwendet werden können. In allen anderen Fällen sind die unter a) genannten Grundsätze anzuwenden.

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>(e) Where goods, whether finished or not, are classified according to the material of which they are made and where they are made of different materials, such goods are in principle classified according to the material which predominates.</p> <p>(f) Cases adapted to the product they are intended to contain are classified, in principle, in the same class as the product.</p> | <p>e) dans les cas où les produits, finis ou non, sont classés compte tenu de la matière dont ils sont faits, et s'ils sont constitués de matières différentes, ces produits sont classés, en principe, selon la matière prédominante;</p> <p>f) les étuis, adaptés aux produits qu'ils sont destinés à contenir, sont classés, en principe, dans la même classe que ces derniers.</p> | <p>e) Sweit Waren, unabhängig davon, ob es sich um Fertigwaren handelt oder nicht, nach dem Material, aus dem sie hergestellt sind, klassifiziert werden und aus verschiedenen Materialien bestehen, werden sie grundsätzlich nach dem Material klassifiziert, das überwiegt.</p> <p>f) Behältnisse, die den Waren angepaßt sind, für deren Aufnahme sie bestimmt sind, werden grundsätzlich in dieselbe Klasse wie die betreffenden Waren eingeordnet.</p> |
|--|--|---|

## Services

(2) If a service cannot be classified in accordance with the Alphabetical List, the following remarks indicate the criteria to be applied:

- (a) Services are classified, in principle, according to the branches of activity specified in the headings of the service classes and their Explanatory Notes or, subsidiarily, by analogy with other comparable services contained in the Alphabetical List.
- (b) Rental services are classified, in principle, in the same classes as the services provided by means of the rented objects (e. g. Rental of telephones, Cl. 38).
- (c) Services that cannot be classified according to the criteria indicated under (a) are classified, in principle, in Class 42."

## Services

2. Si un service ne peut pas être classé à l'aide de la liste alphabétique, les remarques suivantes indiquent les critères qu'il convient d'appliquer:

- a) les services sont classés, en principe, selon les branches d'activités définies par les intitulés des classes des services et leurs notes explicatives ou, subsidiairement, par analogie avec d'autres services similaires figurant dans la liste alphabétique;
- b) les services de location sont classés, en principe, dans les mêmes classes que celles où sont classés les services rendus à l'aide des objets loués (par exemple, location de téléphones, cl. 38);
- c) les services, qui ne peuvent pas être classés selon les critères de l'alinéa a), sont classés en principe, dans la classe 42."

## Dienstleistungen

2. Falls eine Dienstleistung mit Hilfe der Alphabetischen Liste nicht klassifiziert werden kann, gelten die Kriterien der nachfolgenden Hinweise:

- a) Dienstleistungen werden grundsätzlich nach den Dienstleistungsbereichen klassifiziert, die in der Klasseneinteilung und den erläuternden Anmerkungen enthalten sind oder hilfsweise in Analogie zu anderen vergleichbaren Dienstleistungen, die in der Alphabetischen Liste aufgeführt sind.
- b) Dienstleistungen der Vermietung werden grundsätzlich den gleichen Klassen zugeordnet, wie die mit Hilfe der vermieteten Gegenstände erbrachten Dienstleistungen (z. B. Vermietung von Telefonen, Kl. 38).
- c) Dienstleistungen, die nicht entsprechend Abs. a) klassifiziert werden können, werden grundsätzlich der Klasse 42 zugeordnet."

2. In Klasse 6 wird im französischen Text das Wort »métallique« durch »métalliques« ersetzt.

3. in Klasse 7 werden

a) im englischen Text die Worte

"motors (except for land vehicles);"  
und  
"machine coupling and belting"

durch die Worte

"motors and engines (except for land vehicles);"  
und  
"machine coupling and transmission components"

ersetzt;

b) im französischen Text die Worte

«accouplements et courroies de transmission»

durch die Worte

«accouplements et organes de transmission»

ersetzt;

c) im deutschen Text die Worte

(Übersetzung)

„Kupplungen und Treibriemen“

durch die Worte

„Kupplungen und Vorrichtungen zur Kraftübertragung“

ersetzt.

4. In Klasse 29 werden

a) im englischen Text die Worte

"jellies, jams;"

durch die Worte

"jellies, jams, fruit sauces;"

ersetzt und die Worte

"salad dressings; preserves,"  
gestrichen;

b) im französischen Text die Worte

«gelées, confitures;»

durch die Worte

«gelées, confitures, compotes;»

ersetzt und die Worte

«sauces à salade; conserves,»  
gestrichen;

c) im deutschen Text die Worte

(Übersetzung)

„Gallerten (Gelees), Konfitüren;“

durch die Worte

„Gallerten (Gelees), Konfitüren, Fruchtsaucen;“

ersetzt und die Worte

„Salatsaucen; Konserven,“  
gestrichen.

5. In Klasse 30 werden

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <p>a) im englischen Text die Worte</p> <p>„vinegar, sauces (except salad dressings);“<br/>durch die Worte<br/>„vinegar, sauces (condiments);“<br/>ersetzt;</p> | <p>b) im französischen Text die Worte</p> <p>«vinaigre, sauces (à l'exception des sauces à salade);»<br/>durch die Worte<br/>«vinaigre, sauces (condiments);»<br/>ersetzt;</p> | <p>c) im deutschen Text die Worte<br/>(Übersetzung)</p> <p>„Essig, Saucen (ausgenommen Salat-saucen);“<br/>durch die Worte<br/>„Essig, Saucen (Würzmittel);“<br/>ersetzt.</p> |
|--|--|---|

6. In Klasse 35 werden

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p>a) im englischen Text die Worte</p> <p>„Advertising and business.“<br/>durch die Worte<br/>„Advertising; business management; business administration; office functions.“<br/>ersetzt;</p> | <p>b) im französischen Text die Worte</p> <p>«Publicité et affaires.»<br/>durch die Worte<br/>«Publicité; gestion des affaires commerciales; administration commerciale; travaux de bureau.»<br/>ersetzt;</p> | <p>c) im deutschen Text die Worte<br/>(Übersetzung)</p> <p>„Werbung und Geschäftswesen.“<br/>durch die Worte<br/>„Werbung; Geschäftsführung; Unternehmensverwaltung; Büroarbeiten.“<br/>ersetzt.</p> |
|---|---|--|

7. In Klasse 36 werden

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <p>a) im englischen Text die Worte</p> <p>„Insurance and financial.“<br/>durch die Worte<br/>„Insurance: financial affairs; monetary affairs; real estate affairs.“<br/>ersetzt;</p> | <p>b) im französischen Text die Worte</p> <p>«Assurances et finances.»<br/>durch die Worte<br/>«Assurances; affaires financières; affaires monétaires; affaires immobilières.»<br/>ersetzt;</p> | <p>c) im deutschen Text die Worte<br/>(Übersetzung)</p> <p>„Versicherungs- und Finanzwesen.“<br/>durch die Worte<br/>„Versicherungswesen; Finanzwesen; Geldgeschäfte; Immobilienwesen.“<br/>ersetzt.</p> |
|--|---|--|

8. In Klasse 37 werden

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>a) im englischen Text die Worte</p> <p>„Construction and repair.“<br/>durch die Worte<br/>„Building construction; repair; installation services.“<br/>ersetzt;</p> | <p>b) im französischen Text die Worte</p> <p>«Construction et réparations.»<br/>durch die Worte<br/>«Construction; réparation; services d'installation.»<br/>ersetzt;</p> | <p>c) im deutschen Text die Worte<br/>(Übersetzung)</p> <p>„Bau- und Reparaturwesen.“<br/>durch die Worte<br/>„Bauwesen; Reparaturwesen; Installationsarbeiten.“<br/>ersetzt.</p> |
|---|---|---|

9. In Klasse 38 wird

- |   |   |  |
|---|---|--|
| <p>a) im englischen Text das Wort</p> <p>„Communication.“<br/>durch das Wort<br/>„Telecommunications.“<br/>ersetzt;</p> | <p>b) im französischen Text das Wort</p> <p>«Communications.»<br/>durch das Wort<br/>«Télécommunications.»<br/>ersetzt;</p> | <p>c) im deutschen Text das Wort<br/>(Übersetzung)</p> <p>„Nachrichtenwesen.“<br/>durch das Wort<br/>„Telekommunikation.“<br/>ersetzt.</p> |
|---|---|--|

10. In Klasse 39 werden

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>a) im englischen Text die Worte</p> <p>„Transportation and storage.“<br/>durch die Worte<br/>„Transport; packaging and storage of goods; travel arrangement.“<br/>ersetzt;</p> | <p>b) im französischen Text die Worte</p> <p>«Transport et entreposage.»<br/>durch die Worte<br/>«Transport; emballage et entreposage de marchandises; organisation de voyages.»<br/>ersetzt;</p> | <p>c) im deutschen Text die Worte<br/>(Übersetzung)</p> <p>„Transport- und Lagerwesen.“<br/>durch die Worte<br/>„Transportwesen; Verpackung und Lagerung von Waren; Veranstaltung von Reisen.“<br/>ersetzt.</p> |
|---|---|---|

11. In Klasse 40 werden im englischen Text die Worte "Material treatment." durch die Worte "Treatment of materials." ersetzt.

12. In Klasse 41 werden

a) im englischen Text die Worte	b) im französischen Text die Worte	c) im deutschen Text die Worte (Übersetzung)
"Education and entertainment." durch die Worte	«Education et divertissement.» durch die Worte	„Erziehung und Unterhaltung.“ durch die Worte
"Education; providing of training; entertainment; sporting and cultural activities." ersetzt;	«Education; formation; divertissement; activités sportives et culturelles.» ersetzt;	„Erziehung; Ausbildung; Unterhaltung; sportliche und kulturelle Aktivitäten.“ ersetzt.

13. In Klasse 42 wird

a) im englischen Text das Wort	b) im französischen Text das Wort	c) im deutschen Text das Wort (Übersetzung)
"Miscellaneous." durch die Worte	«Divers.» durch die Worte	„Verschiedenes.“ durch die Worte
"Providing of food and drink; temporary accommodation; medical, hygienic and beauty care; veterinary and agricultural services; legal services; scientific and industrial research; computer programming; services that cannot be placed in other classes." ersetzt;	«Restauration (alimentation); hébergement temporaire; soins médicaux, d'hygiène et de beauté; services vétérinaires et d'agriculture; services juridiques; recherche scientifique et industrielle; programmation pour ordinateurs; services qui ne peuvent pas être rangés dans une autre classe.» ersetzt;	„Verpflegung; Beherbergung von Gästen; ärztliche Versorgung, Gesundheits- und Schönheitspflege; Dienstleistungen auf dem Gebiet der Tiermedizin und der Landwirtschaft; Rechtsberatung und -vertretung; wissenschaftliche und industrielle Forschung; Erstellen von Programmen für die Datenverarbeitung; Dienstleistungen, die nicht in andere Klassen fallen.“ ersetzt.

14. Die erläuternden Anmerkungen zu Klasse 7 werden wie folgt neu gefaßt:

(Übersetzung)		
"This class includes mainly machines, machine tools, motors and engines.  Includes, in particular: – parts of motors and engines (of all kinds).  Does not include, in particular: – certain special machines and machine tools (consult the Alphabetical List of Goods); – hand tools and implements, hand operated (Cl. 08);"	«Cette classe comprend essentiellement les machines, les machines-outils et les moteurs.  Comprend notamment: – les parties de moteurs (de toute sorte).  Ne comprend pas notamment: – certaines machines et machines-outils spéciales (consulter la liste alphabétique de produits); – les outils et instruments à main actionnés manuellement (cl. 08); – les moteurs pour véhicules terrestres (cl. 12);»	„Diese Klasse enthält im wesentlichen Maschinen, Werkzeugmaschinen und Motoren.  Enthält insbesondere: – Teile von Motoren (aller Art).  Enthält insbesondere nicht: – bestimmte Spezialmaschinen und spezielle Werkzeugmaschinen (siehe alphabetische Warenliste); – handbetätigte Werkzeuge und Geräte (Kl. 8); – Motoren für Landfahrzeuge (Kl. 12).“

15. In den erläuternden Anmerkungen zu Klasse 9 werden

a) im englischen Text im Abschnitt "Includes, in particular:" der Absatz b wie folgt gefaßt:	b) im französischen Text im Abschnitt «Comprend notamment:» der Absatz b wie folgt gefaßt:	c) im deutschen Text im Abschnitt „Enthält insbesondere:“ der Absatz b wie folgt gefaßt: (Übersetzung)
"(b) apparatus and devices which, if not electrical, would be listed in various classes, i. e. electrically heated clothing, cigar-lighters for automobiles;"	«(b) les appareils et dispositifs qui, s'ils n'étaient pas électriques, apparaîtraient à des classes diverses, tels que: vêtements chauffés électriquement, allume-cigares pour automobiles;»	„(b) Apparate und Geräte, die, wenn sie nicht elektrisch wären, in verschiedene Klassen eingeordnet würden, wie elektrisch beheizte Bekleidungsstücke, Zigarrenanzünder für Kraftfahrzeuge;“

und im Abschnitt

“Does not include, in particular:”

der Absatz c wie folgt gefaßt:

“(c) electrical apparatus for space heating or for the heating of liquids, for cooking, ventilating, etc. (Cl. 11);”

und im Abschnitt

«Ne comprend pas notamment:»

der Absatz c wie folgt gefaßt:

“(c) les appareils électriques pour le chauffage des locaux ou le chauffage des liquides, pour la cuisson, la ventilation, etc. (Cl. 11);»

und im Abschnitt

„Enthält insbesondere nicht:”

der Absatz c wie folgt gefaßt:

“(c) elektrische Geräte für die Raumheizung oder für das Erhitzen von Flüssigkeiten, elektrische Koch- und Lüftungsgeräte usw. (Kl. 11);”

16. Die erläuternden Anmerkungen zu Klasse 11 werden wie folgt neu gefaßt:

“Includes, in particular:

- air conditioning apparatus;
- bedwarmers, hot water bottles, warming pans, electric or non-electric;
- electrically heated cushions (pads) and blankets, not for medical purposes;
- electric kettles;
- electric cooking utensils.

Does not include, in particular:

- steam producing apparatus (parts of machines) (Cl. 07);
- electrically heated clothing (Cl. 09).”

«Comprend notamment:

- les appareils de conditionnement d’air;
- les bassinoires, bouillotes, chauffe-lits, électriques ou non électriques;
- les coussins et couvertures chauffés électriquement, non à usage médical;
- les bouilloires électriques;
- les ustensiles de cuisson électriques.

Ne comprend pas notamment:

- les appareils de production de vapeur (parties de machines) (cl. 07);
- les vêtements chauffés électriquement (cl. 09).»

„Enthält insbesondere:

- Klimageräte;
- elektrische oder nicht elektrische Bettwärmer und Warmflaschen;
- elektrische Heizkissen und Heizdecken, nicht für medizinische Zwecke;
- elektrische Wasserkessel;
- elektrische Kochgeräte.

Enthält insbesondere nicht:

- Dampferzeugungsgeräte (Maschinenteile) (Kl. 7);
- elektrisch beheizte Bekleidungsstücke (Kl. 9).”

17. Die erläuternden Anmerkungen zu Klasse 12 werden wie folgt neu gefaßt:

(Übersetzung)

“Includes, in particular:

- engines and motors for land vehicles;
- couplings and transmission components for land vehicles;
- air cushion vehicles.

Does not include, in particular:

- certain parts of vehicles (consult the Alphabetical List of Goods);
- railway material of metal (Cl. 06);
- motors, engines, couplings and transmission components other than for land vehicles (Cl. 07);
- parts of motors and engines (of all kinds) (Cl. 07).”

«Comprend notamment:

- les moteurs pour véhicules terrestres;
- les accouplements et organes de transmission pour véhicules terrestres;
- les aéroglisseurs.

Ne comprend pas notamment:

- certaines parties de véhicules (consulter la liste alphabétique des produits);
- les matériaux métalliques pour les voies ferrées (cl. 06);
- les moteurs, accouplements et organes de transmission, autres que pour les véhicules terrestres (cl. 07);
- les parties de moteurs (de toute sorte) (cl. 07).»

„Enthält insbesondere:

- Motoren für Landfahrzeuge;
- Kupplungen und Vorrichtungen zur Kraftübertragung für Landfahrzeuge;
- Luftkissenfahrzeuge.

Enthält insbesondere nicht:

- bestimmte Fahrzeugteile (siehe alphabetische Warenliste);
- Schienenbaumaterial aus Metall (Kl. 6);
- Motoren, Kupplungen und Vorrichtungen zur Kraftübertragung, ausgenommen solche für Landfahrzeuge (Kl. 7);
- Motorenteile aller Art (Kl. 7).”

18. In den erläuternden Anmerkungen zu Klasse 29 werden

a) im englischen Text die Abschnitte

“Includes, in particular:” und  
“Does not include, in particular:”  
wie folgt gefaßt:

“Includes, in particular:

- milk beverages (milk predominating).

Does not include, in particular:

- certain foodstuffs of plant origin (consult the Alphabetical List of Goods);
- baby food (Cl. 05);
- dietetic substances adapted for medical use (Cl. 05);
- salad dressings (Cl. 30)
- fertilised eggs for hatching (Cl. 31);

b) im französischen Text die Abschnitte

«Comprend notamment:» und  
«Ne comprend pas notamment:»  
wie folgt gefaßt:

«Comprend notamment:

- les boissons lactées, où le lait prédomine.

Ne comprend pas notamment:

- certains produits alimentaires d’origine végétale (consulter la liste alphabétique des produits);
- les aliments pour bébés (cl. 05);
- les substances diététiques à usage médical (cl. 05);
- les sauces à salade (cl. 30);
- les œufs à couver (cl. 31);

c) im deutschen Text die Abschnitte

„Enthält insbesondere:“ und  
„Enthält insbesondere nicht:“  
wie folgt gefaßt:

„Enthält insbesondere:

- Milchgetränke mit überwiegendem Milchanteil.

Enthält insbesondere nicht:

- bestimmte Nahrungsmittel pflanzlicher Herkunft (siehe alphabetische Warenliste);
- Babykost (Kl. 5);
- diätetische Erzeugnisse für medizinische Zwecke (Kl. 5);
- Salatsaucen (Kl. 30);
- Bruteier (Kl. 31);

(Übersetzung)

- |   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- foodstuffs for animals (Cl. 31);</li> <li>- living animals (Cl. 31)."</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- les aliments pour les animaux (cl. 31)</li> <li>- les animaux vivants (cl. 31)."</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tiernahrungsmittel (Kl. 31);</li> <li>- lebende Tiere (Kl. 31)."</li> </ul> |
|---|--|--|

## 19. In den erläuternden Anmerkungen zu Klasse 31 werden

- |  |   |  |
|--|---|--|
| a) im englischen Text die Abschnitte   | b) im französischen Text die Abschnitte   | c) im deutschen Text die Abschnitte  |
| <p>"Includes, in particular:" und<br/>"Does not include, in particular:"<br/>wie folgt gefaßt:</p> | <p>«Comprend notamment:» und<br/>«Ne comprend pas notamment:»<br/>wie folgt gefaßt:</p> | <p>„Enthält insbesondere:“ und<br/>„Enthält insbesondere nicht:“<br/>wie folgt gefaßt:</p> |

*(Übersetzung)*

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <p>"Includes, in particular:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- raw woods;</li> <li>- raw cereals;</li> <li>- fertilised eggs for hatching;</li> <li>- mollusca and crustacea (live).</li> </ul> <p>Does not include, in particular:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- cultures of micro-organisms and leeches for medical purposes (Cl. 05);</li> <li>- semi-worked woods (Cl. 19);</li> <li>- artificial fishing bait (Cl. 28);</li> <li>- rice (Cl. 30);</li> <li>- tobacco (Cl. 34)."</li> </ul> | <p>«Comprend notamment:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- les bois bruts;</li> <li>- les céréales brutes;</li> <li>- les œufs à couvrir;</li> <li>- les mollusques et les crustacés vivants.</li> </ul> <p>Ne comprend pas notamment:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- les cultures de micro-organismes et les sangsues à usage médical (cl. 05);</li> <li>- les bois mi-ouvrés (cl. 19);</li> <li>- les amorces artificielles pour la pêche (cl. 28);</li> <li>- le riz (cl. 30);</li> <li>- le tabac (cl. 34).»</li> </ul> | <p>„Enthält insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- rohes Holz;</li> <li>- rohes Getreide;</li> <li>- Bruteier;</li> <li>- Weich- und Schalentiere (lebend).</li> </ul> <p>Enthält insbesondere nicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulturen von Mikroorganismen und Blutegel für medizinische Zwecke (Kl. 5);</li> <li>- halbverarbeitetes Holz (Kl. 19);</li> <li>- Köder für den Fischfang (Kl. 28);</li> <li>- Reis (Kl. 30);</li> <li>- Tabak (Kl. 34).“</li> </ul> |
|---|---|---|

## 20. In den erläuternden Anmerkungen zu Klasse 37 werden

- |   |   |   |
|---|---|---|
| a) im englischen Text im Abschnitt  | b) im französischen Text im Abschnitt   | c) im deutschen Text im Abschnitt   |
| <p>"Includes, in particular:"</p> <p>die Worte "- services of shipbuilding;"<br/>hinzugefügt;</p> | <p>«Comprend notamment:»</p> <p>die Worte «- les services de construction navale;»<br/>hinzugefügt;</p> | <p>„Enthält insbesondere:“</p> <p>das Wort „- Schiffsbau;“<br/>hinzugefügt.</p> |

*(Übersetzung)*

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 144  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über dreigliedrige Beratungen zur Förderung  
der Durchführung internationaler Arbeitsnormen**

**Vom 25. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 144 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 21. Juni 1976 über dreigliedrige Beratungen zur Förderung der Durchführung internationaler Arbeitsnormen (BGBl. 1979 II S. 1057) ist nach seinem Artikel 8 Abs. 3 für

China am 2. November 1991

Indonesien am 17. Oktober 1991

in Kraft getreten; es wird ferner für die

Philippinen am 10. Juni 1992

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. April 1991 (BGBl. II S. 685).

Bonn, den 25. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 147  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über Mindestnormen auf Handelsschiffen**

**Vom 25. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 147 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 29. Oktober 1976 über Mindestnormen auf Handelsschiffen (BGBl. 1980 II S. 606) ist nach seinem Artikel 6 Abs. 3 für

Brasilien am 17. Januar 1992

Luxemburg am 15. Februar 1992

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. April 1991 (BGBl. II S. 726).

Bonn, den 25. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 159**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation**  
**über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten**  
**Vom 25. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 159 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 20. Juni 1983 über die berufliche Rehabilitation und die Beschäftigung der Behinderten (BGBl. 1989 II S. 2) ist nach seinem Artikel 11 Abs. 3 für

Äthiopien	am	28. Januar 1992
Paraguay	am	2. Mai 1992

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 10. April 1992 (BGBl. II S. 355).

Bonn, den 25. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
 Im Auftrag  
 Dr. Eitel

**Bekanntmachung**  
**über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 160**  
**der Internationalen Arbeitsorganisation über Arbeitsstatistiken**  
**Vom 25. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 160 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 25. Juni 1985 über Arbeitsstatistiken (BGBl. 1991 II S. 306, 724) ist nach seinem Artikel 20 Abs. 3 für folgende Staaten in Kraft getreten (mit den jeweils nachstehend in Klammern gesetzten Angaben über die Artikel von Teil II des Übereinkommens, für die nach Artikel 16 Abs. 2 des Übereinkommens die Verpflichtungen übernommen worden sind):

Bolivien (Artikel 7–8 und 15)	am	14. November 1991
Niederlande (alle Artikel)	am	5. Oktober 1991
Polen (Artikel 7–8 und 12–15)	am	24. April 1992
Weißrußland (Artikel 7–10)	am	12. Oktober 1991

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 24. März 1992 (BGBl. II S. 343).

Bonn, den 25. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
 Im Auftrag  
 Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 92  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über die Quarterräume der Besatzung an Bord von Schiffen  
(Neufassung vom Jahre 1949)**

Vom 27. Mai 1992

Das Übereinkommen Nr. 92 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 18. Juni 1949 über die Quarterräume der Besatzung an Bord von Schiffen (Neufassung vom Jahre 1949) – BGBl. 1974 II S. 841 – ist nach seinem Artikel 21 Abs. 3 für

Luxemburg am 15. August 1991  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 23. September 1983 (BGBl. II S. 646) und vom 29. Januar 1985 (BGBl. II S. 386).

Bonn, den 27. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 96  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über Büros für entgeltliche Arbeitsvermittlung  
(Neufassung 1949)**

Vom 27. Mai 1992

Das Übereinkommen Nr. 96 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 1. Juli 1949 über Büros für entgeltliche Arbeitsvermittlung (Neufassung 1949) – BGBl. 1954 II S. 456 – ist nach seinem Artikel 17 Abs. 3 für

Äthiopien am 30. April 1992  
– unter Annahme der Bestimmungen des Teils II –  
Mexiko am 1. März 1992  
– unter Annahme der Bestimmungen des Teils III –  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Januar 1989 (BGBl. II S. 81).

Bonn, den 27. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 100  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte  
für gleichwertige Arbeit**

**Vom 27. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 100 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 29. Juni 1951 über die Gleichheit des Entgelts männlicher und weiblicher Arbeitskräfte für gleichwertige Arbeit (BGBl. 1956 II S. 23) ist nach seinem Artikel 6 Abs. 3 für

China am 2. November 1991  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. März 1991 (BGBl. II S. 650).

Bonn, den 27. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 132  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über den bezahlten Jahresurlaub  
(Neufassung vom Jahre 1970)**

**Vom 27. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 132 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Juni 1970 über den bezahlten Jahresurlaub (Neufassung vom Jahre 1970) – BGBl. 1975 II S. 745 – ist nach seinem Artikel 18 Abs. 3 für

Ruanda am 13. Mai 1992  
unter Übernahme der Verpflichtungen  
nach Artikel 15 Abs. 1 Buchstabe a  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. April 1991 (BGBl. II S. 680).

Bonn, den 27. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens der Vereinten Nationen  
über Verträge über den internationalen Warenkauf**

**Vom 27. Mai 1992**

Das Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Warenkauf (BGBl. 1989 II S. 586; 1990 II S. 1699) ist nach seinem Artikel 99 Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Guinea	am	1. Februar 1992
Kanada	am	1. Mai 1992

nach Maßgabe der folgenden,  
bei Hinterlegung der Beitrittsurkunde abgegebenen Erklärung:

*(Übersetzung)*

(Original: English and French)

"The Government of Canada declares, in accordance with Article 93 of the Convention, that the Convention will extend to Alberta, British Columbia, Manitoba, New Brunswick, Newfoundland, Nova Scotia, Ontario, Prince Edward Island and the Northwest Territories;

The Government of Canada also declares, in accordance with Article 95 of the Convention, that, with respect to British Columbia, it will not be bound by Article 1.1 b) of the Convention."

Es wird ferner für

Ecuador	am	1. Februar 1993
Rumänien	am	1. Juni 1992
Uganda	am	1. März 1993

in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 11. April 1991 (BGBl. II S. 675).

Bonn, den 27. Mai 1992

**Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel**

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 56  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über die Krankenversicherung der Schiffsleute**

**Vom 29. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 56 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Oktober 1936 über die Krankenversicherung der Schiffsleute (BGBl. 1956 II S. 891) ist nach seinem Artikel 14 Abs. 3 für

Luxemburg am 15. Februar 1992  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 28. Januar 1985 (BGBl. II S. 384).

Bonn, den 29. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 53  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über das Mindestmaß beruflicher Befähigung  
der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen**

**Vom 29. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 53 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 24. Oktober 1936 über das Mindestmaß beruflicher Befähigung der Schiffsführer und Schiffsoffiziere auf Handelsschiffen (BGBl. 1988 II S. 674) ist nach seinem Artikel 9 Abs. 3 für

Luxemburg am 15. Februar 1992  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. März 1989 (BGBl. II S. 289).

Bonn, den 29. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte  
der Deutschen Demokratischen Republik mit Ägypten**

**Vom 29. Mai 1992**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat durch eine an die Regierung der Arabischen Republik Ägypten gerichtete Verbalnote vom 23. April 1992 aufgrund der in Artikel 12 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) vorgesehenen Konsultationen festgestellt, daß die in der Anlage zu dieser Bekanntmachung genannten völkerrechtlichen Übereinkünfte mit Herstellung der Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 erloschen sind.

Diese Feststellung schließt nicht aus, daß auch noch andere zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und Ägypten abgeschlossene völkerrechtliche Übereinkünfte mit der Herstellung der Einheit Deutschlands zum selben Zeitpunkt erloschen sind.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. Juni 1992 (BGBl. II S. 435).

Bonn, den 29. Mai 1992

**Der Bundesminister des Auswärtigen  
im Auftrag  
Dr. Oesterhelt**

**Anlage**

1. Protokoll vom 7. September 1957 über die Errichtung der Handelsvertretung der Republik Ägypten in der Deutschen Demokratischen Republik,  
Notenwechsel über die Handelsvertretung der Deutschen Demokratischen Republik in der Republik Ägypten
2. Abkommen vom 2. August 1962 zwischen dem Staatlichen Rundfunkkomitee der Deutschen Demokratischen Republik und dem Rundfunk und Fernsehen der Vereinigten Arabischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rundfunks und Fernsehens
3. Abkommen vom 1. März 1965 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit
4. Abkommen vom 1. März 1965 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die Entwicklung wissenschaftlich-technischer Beziehungen.
5. Notenwechsel vom 1. März 1965 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik über die Einrichtung eines Generalkonsulats der Vereinigten Arabischen Republik in der Deutschen Demokratischen Republik und Gewährung aller Erleichterungen, Privilegien und Immunitäten nach der Wiener Konvention vom 24. April 1963 an die Generalkonsulate und deren Mitarbeiter
6. Abkommen vom 20. Mai 1965 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik über die Einrichtung eines planmäßigen Luftverkehrs
7. Statut des Gemeinsamen Wissenschaftlichen Rates der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik vom 23. Juni 1965
8. Statut der Gemeinsamen Kulturkommission Deutsche Demokratische Republik-Vereinigte Arabische Republik vom 15. Juli 1965
9. Abkommen vom 2. August 1966 zwischen dem Ministerium für Gesundheitswesen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Gesundheitswesen der Vereinigten Arabischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens

10. Abkommen vom 10. Januar 1967 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes und der Pflanzenquarantäne
11. Abkommen vom 10. Januar 1967 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Veterinärwesens
12. Protokoll vom 29. August 1967 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die Zusammenarbeit beim Aufbau eines einheitlichen Systems der Ausbildung in der Vereinigten Arabischen Republik
13. Postabkommen vom 19. Oktober 1967 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik
14. Vereinbarung vom 25. März 1968 zwischen dem Ministerium für Außenwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Militärproduktion der Vereinigten Arabischen Republik über die Entsendung von DDR-Bürgern in die Vereinigte Arabische Republik und die Ausbildung von VAR-Bürgern in der Deutschen Demokratischen Republik
15. Ergänzungsprotokoll vom 8. Juli 1968 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die weitere Zusammenarbeit beim Aufbau eines einheitlichen Ausbildungssystems in der Vereinigten Arabischen Republik
16. Abkommen vom 22. Oktober 1968 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Fernmeldewesens
17. Notenwechsel über die Steuerbefreiung im Luftverkehr mit Wirkung vom 1. Januar 1969
18. Abkommen vom 2. Februar 1969 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik auf dem Gebiet des Touristenverkehrs
19. Notenwechsel vom 5. März 1969 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik zur Errichtung von Missionen
20. Protokoll vom 11. März 1969 über Verhandlungen zwischen den Luftfahrtbehörden der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik
21. Vertrag vom 22. Mai 1969 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik über den Rechtsverkehr in Zivil- und Familiensachen (GBl. 1969 I S. 215, 1970 I S. 15)
22. Pressemitteilung vom 10. Juli 1969 über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik
23. Vereinbarung vom 19. Januar 1970 über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Wissenschaft und Technik der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Wissenschaftliche Forschung der Vereinigten Arabischen Republik
24. Vereinbarung vom 23. März 1970 zwischen dem Amt für Erfindungs- und Patentwesen der Deutschen Demokratischen Republik und dem Patentamt, Ministerium für Wissenschaftliche Forschung, der Vereinigten Arabischen Republik
25. Abkommen vom 25. Mai 1970 über die Entwicklung wissenschaftlich-technischer Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Vereinigten Arabischen Republik
26. Abkommen vom 11. März 1975 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten über die gegenseitige Anerkennung von akademischen Graden
27. Zahlungsabkommen vom 8. Dezember 1976 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten
28. Langfristiges Handelsabkommen vom 11. Februar 1980 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten
29. Protokoll vom 8. März 1980 über Verhandlungen über Änderung des Streckenplanes
30. Vereinbarte Niederschrift vom 9. März 1982 der 2. Tagung der Gemeinsamen Kommission zum langfristigen Handelsabkommen und zum Abkommen vom 9. März 1982 über die Umstellung des Zahlungsverkehrs zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten nebst Briefwechsel Nr. 1 und Nr. 2

31. Protokollvermerk vom 7. Dezember 1984 über beabsichtigte Vereinbarung über den Bezug von jährlich ca. 100 000 t Betonstahl für den Zeitraum 1985 bis 1988
32. Vereinbarte Niederschrift vom 7. Dezember 1984 über die Verhandlungen und Gespräche anlässlich des Besuches in der Deutschen Demokratischen Republik durch den Minister für Ökonomie und Außenhandel, S.E. Dr. Mustafa Kamel El-Said, und den Minister für Wohnungsbau und Kommunalwirtschaft, S.E. Ing. Mohsen Abdel Fattah Sidky, der Arabischen Republik Ägypten in der Zeit vom 4. bis 7. Dezember 1984
33. Vereinbarung vom 10. Dezember 1984 zwischen dem Ministerium für Land-, Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Landwirtschaft und Ernährungssicherheit der Arabischen Republik Ägypten über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Landwirtschaft
34. Protokoll vom 11. Juni 1987 der 3. Tagung der Gemeinsamen Kommission für wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit Deutsche Demokratische Republik/ Arabische Republik Ägypten
35. Vereinbarung durch Notenwechsel vom 4. März/22. Juni und vom 18. August 1987 zwischen dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Arabischen Republik Ägypten über die Erleichterungen bei der Erteilung von Visa für Mitglieder der Missionen beider Staaten
36. Protokoll vom 24. September 1988 über die Zusammenarbeit zwischen dem Staatlichen Komitee für Fernsehen beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik und der Egyptian Radio and Television Union of the Arab Republic
37. Arbeitsplan vom 2. November 1988 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Arabischen Republik Ägypten über die kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit in den Jahren 1988, 1989 und 1990

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens Nr. 73  
der Internationalen Arbeitsorganisation  
über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute  
Vom 29. Mai 1992**

Das Übereinkommen Nr. 73 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 29. Juni 1946 über die ärztliche Untersuchung der Schiffsleute (BGBl. 1976 II S. 1225) ist nach seinem Artikel 11 Abs. 3 für

Luxemburg am 15. August 1991  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. März 1991 (BGBl. II S. 648).

Bonn, den 29. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF)**

**Vom 29. Mai 1992**

Das Übereinkommen vom 9. Mai 1980 über den internationalen Eisenbahnverkehr (COTIF) – BGBl. 1985 II S. 130 – ist nach seinem Artikel 23 § 2 Abs. 4 für

Algerien am 1. März 1992  
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. August 1990 (BGBl. II S. 867).

Bonn, den 29. Mai 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens  
zur Bekämpfung des Terrorismus**

**Vom 9. Juni 1992**

Das Europäische Übereinkommen vom 27. Januar 1977 zur Bekämpfung des Terrorismus (BGBl. 1978 II S. 321) wird nach seinem Artikel 11 Abs. 3 für die

Tschechoslowakei am 15. Juli 1992  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Juni 1990 (BGBl. II S. 636).

Bonn, den 9. Juni 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens  
über diplomatische Beziehungen**

**Vom 10. Juni 1992**

Das Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen (BGBl. 1964 II S. 957) ist nach seinem Artikel 51 Abs. 2 für

Lettland	am	14. März 1992
Usbekistan	am	1. April 1992

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 26. März 1992 (BGBl. II S. 340).

Bonn, den 10. Juni 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Übereinkommens  
zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie**

**Vom 11. Juni 1992**

Das Übereinkommen vom 13. Februar 1969 zur Gründung einer Europäischen Konferenz für Molekularbiologie (BGBl. 1970 II S. 1029) ist nach seinem Artikel XI Abs. 4 Buchstabe b für

Ungarn	am	6. Mai 1992
--------	----	-------------

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. Januar 1989 (BGBl. II S. 158).

Bonn, den 11. Juni 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
über das Erlöschen völkerrechtlicher Übereinkünfte  
der Deutschen Demokratischen Republik mit Jemen**

**Vom 11. Juni 1992**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland hat durch eine an die Regierung der Republik Jemen gerichtete Verbalnote vom 27. Mai 1992 aufgrund der in Artikel 12 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (BGBl. 1990 II S. 885) vorgesehenen Konsultationen festgestellt, daß die in der Anlage zu dieser Bekanntmachung genannten völkerrechtlichen Übereinkünfte mit Herstellung der Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 erloschen sind.

Diese Feststellung schließt nicht aus, daß auch noch andere zwischen der Deutschen Demokratischen Republik einerseits und der ehemaligen Volksrepublik Südjemen bzw. der Volksdemokratischen Republik Jemen und der ehemaligen Jemenitischen Arabischen Republik andererseits abgeschlossene völkerrechtliche Übereinkünfte mit der Herstellung der Einheit Deutschlands zum selben Zeitpunkt erloschen sind.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. II S. 451).

Bonn, den 11. Juni 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Anlage**

Volksrepublik Südjemen bzw. Volksdemokratische Republik Jemen

1. Abkommen vom 18. Februar 1968 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Südjemen über die Errichtung von Generalkonsulaten
2. Vereinbarung vom 10. Juli 1969 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Südjemen über die Herstellung diplomatischer Beziehungen
3. Abkommen vom 18. Oktober 1969 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Südjemen über den Luftverkehr
4. Abkommen vom 18. Oktober 1969 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksrepublik Südjemen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Seeverkehrs
5. Handelsabkommen vom 18. Oktober 1969 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen
6. Vertrag vom 1. April 1971 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksdemokratischen Republik Jemen über den Rechtsverkehr in Zivil-, Familien- und Strafsachen (GBl. 1971 I S. 57, GBl. 1972 I S. 99)
7. Abkommen vom 28. Juli 1971 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Post- und Fernmeldewesens
8. Konsularvertrag vom 21. März 1977 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksdemokratischen Republik Jemen (GBl. 1978 II S. 17, GBl. 1980 II S. 92)

9. Abkommen vom 13. März 1978 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischwirtschaft
10. Vereinbarung vom 10. Juli 1978 zwischen dem Ministerium für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Fischreichtum der Volksdemokratischen Republik Jemen über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei
11. Abkommen vom 18. April 1979 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über die gegenseitige Anerkennung von akademischen Graden und anderen Zeugnissen der Bildung
12. Vertrag vom 17. November 1979 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksdemokratischen Republik Jemen über Freundschaft und Zusammenarbeit (GBI. 1980 II S. 57, 1981 II S. 32)
13. Abkommen vom 25. November 1980 zwischen dem Ministerium für Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik und dem Komitee für Staatssicherheit der Volksdemokratischen Republik Jemen
14. Abkommen vom 18. März 1981 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über kulturelle und wissenschaftliche Zusammenarbeit
15. Abkommen vom 9. November 1981 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über Erleichterungen im Reiseverkehr
16. Abkommen vom 6. Dezember 1983 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über die gegenseitige Entsendung von Postgradualen, Hoch- und Fachschulstudenten
17. Programm vom 12. November 1984 für die Entwicklung der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Volksdemokratischen Republik Jemen in den Jahren 1985 bis 1990
18. Protokoll vom 11. Februar 1990 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Volksdemokratischen Republik Jemen über die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit im Jahr 1990

#### Jemenitische Arabische Republik

19. Vereinbarung vom 28. Oktober 1963 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Jemenitischen Arabischen Republik über die Errichtung von Generalkonsulaten  

Notenwechsel vom 28. Oktober 1963 über die Errichtung des Generalkonsulats der Jemenitischen Arabischen Republik in der Deutschen Demokratischen Republik
20. Abkommen vom 28. April 1965 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Jemenitischen Arabischen Republik über die Aufnahme und den Austausch von Hochschulabsolventen, Studenten und Fachschülern
21. Vereinbarung vom 28. April 1965 zwischen dem Ministerium für Außenhandel und Innerdeutschen Handel der Deutschen Demokratischen Republik und dem Ministerium für Kommunikation der Jemenitischen Arabischen Republik
22. Handelsabkommen vom 12. Juni 1967 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Jemenitischen Arabischen Republik nebst Briefwechsel vom 29. Februar 1972
23.
  1. Briefwechsel vom 12. Juni 1967 zwischen den Leitern der Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Jemenitischen Arabischen Republik über die Einrichtung von Kundendienststützpunkten
  2. Briefwechsel vom 12. Juni 1967 zwischen den Leitern der Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Jemenitischen Arabischen Republik über die Regelung der Schiedsgerichtsbarkeit
  3. Briefwechsel vom 12. Juni 1967 über die Finanzierung örtlicher Leistungen
24. Briefwechsel vom 29. Februar 1972 zwischen den Leitern der Regierungsdelegationen der Deutschen Demokratischen Republik und der Jemenitischen Arabischen Republik über die Verlängerung, Ergänzung und Veränderung der Briefwechsel vom 12. Juni 1967 über
  1. Einrichtung von Kundenstützpunkten
  2. Finanzierung örtlicher Leistungen

25. Kommuniqué vom 21. Dezember 1972 über die Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Jemenitischen Arabischen Republik
26. Abkommen vom 7. April 1981 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Jemenitischen Arabischen Republik über die kulturelle und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit
27. Abkommen vom 17. Juni 1982 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Jemenitischen Arabischen Republik über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Gesundheitswesens
28. Abkommen vom 17. Juni 1982 zwischen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik und der Regierung der Jemenitischen Arabischen Republik über die wirtschaftliche, industrielle und technische Zusammenarbeit
29. Konsularvertrag vom 2. Mai 1986 zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Jemenitischen Arabischen Republik (GBl. 1986 II S. 32, 1987 II S. 38)

---

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens  
über konsularische Beziehungen**

**Vom 12. Juni 1992**

Das Wiener Übereinkommen vom 24. April 1963 über konsularische Beziehungen (BGBl. 1969 II S. 1585) ist nach seinem Artikel 77 Abs. 2 für

Lettland	am	14. März 1992
Usbekistan	am	1. April 1992

in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. April 1992 (BGBl. II S. 353).

Bonn, den 12. Juni 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

**Bekanntmachung  
des deutsch-albanischen Abkommens  
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik  
Vom 19. Juni 1992**

Das in Tirana am 22. April 1992 unterzeichnete Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Albanien über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik ist nach seinem Artikel 7 Abs. 1

am 22. April 1992

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 19. Juni 1992

Der Bundesminister  
für Arbeit und Sozialordnung  
Im Auftrag  
Dr. Arnold Knigge

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Albanien  
über die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Arbeits- und Sozialpolitik**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und  
die Regierung der Republik Albanien

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

Die Vertragsparteien vereinbaren die Zusammenarbeit im Bereich der Arbeits- und Sozialpolitik.

**Artikel 2**

Für die Zusammenarbeit sind zuständig

- a) auf deutscher Seite:  
der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung,
- b) auf albanischer Seite:  
der Minister für Arbeit, Auswanderung, Sozialfürsorge und Fürsorge für die politisch Verfolgten.

**Artikel 3**

Art und Umfang der konkreten Maßnahmen werden jeweils im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt. Insbesondere sind folgende Formen der Zusammenarbeit vorgesehen:

- 1. Aufnahme und Entsendung von Experten;
- 2. Beratung und Fortbildung von Fachleuten;
- 3. Erarbeitung von Expertisen;
- 4. Austausch von Informationsmaterial.

**Artikel 4**

Die Vertragsparteien legen folgende Prioritäten fest:

- 1. Erfahrungsaustausch über Instrumente, Regelungen und Institutionen im Bereich Arbeits- und Sozialpolitik,
- 2. Beratung beim Aufbau einer Arbeitsverwaltung in der Republik Albanien (Konzeption, Funktionen, Schulung),
- 3. Informationsaustausch über das System der Arbeitsbeziehungen, insbesondere über Arbeitsverträge und kollektive Vereinbarungen,
- 4. Beratung bei der Reorganisation des Systems der sozialen Sicherung in der Republik Albanien,
- 5. Konsultationen zu Fragen der internationalen Sozialpolitik.

**Artikel 5**

Die Finanzierung der Durchführung dieses Abkommens wird von den Vertragsparteien gemäß den jeweils geltenden haus-

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1  
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 6,12 DM (5,12 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 7,12 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

haltsrechtlichen Vorschriften sichergestellt, wobei die Übernahme der Kosten für die Maßnahmen im Einzelfall vereinbart wird.

#### Artikel 6

Die Vertragsparteien unterstützen sich gegenseitig auf der Grundlage des geltenden Rechts bei der Durchführung dieses Abkommens und bei der Erledigung von Visaformalitäten für die Personen, die aufgrund dieses Abkommens entsandt werden.

#### Artikel 7

(1) Dieses Abkommen tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

(2) Dieses Abkommen wird für die Dauer von drei Jahren geschlossen. Danach verlängert sich die Gültigkeit jeweils stillschweigend um ein weiteres Jahr, sofern das Abkommen nicht von einer Vertragspartei spätestens sechs Monate vor Ablauf der jeweiligen Geltungsdauer schriftlich gekündigt wird.

Geschehen zu Tirana am 22. April 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher und albanischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Hans-Dietrich Genscher

Für die Regierung der Republik Albanien  
Theodor Bej